

Vorschau Mai – August 2018

Sonntag, 27. Mai 2018, 17.15 Uhr (Klosterkirche)

Das **Oberländerchörl Interlaken** singt unter der Leitung von Marie-Theres von Gunten die Jodlermesse «Bhüet Euch!», Orgel: Wolfgang Sieber, Luzern. Lesungen: Pfr. Markus Sahli

Sonntag, 24. Juni 2018, 17.15 Uhr (Klosterkirche)

VOX AURUMQUE – Chormusik durch die Jahrhunderte: Geistliche und weltliche Werke von Palestrina bis Whitacre mit dem **Ensemble Cantalon** (Leitung: Philipp Schmidlin). Lesungen: Pfrn. Elisabeth Wyss-Jenny

Juli 2018

Kein «Musik und Wort»

Das Kloster Kappel ist infolge Umbau vom 16. Juli – 19. August 2018 geschlossen.

Sonntag, 26. August 2018, 17.15 Uhr (Klosterkirche)

Passagen – Schrittwechsel und Übergänge von Renaissance bis Gegenwart. **Christoph Zimmerli (Querflöte, Tin-Whistle)** und **Praxedis Hug-Rütti (Harfe)** spielen Werke von Boismortier, Kuhlau, Rossini, Bizet, Ravel, Ibert, Clarke u.a. sowie irische Volksmusik. Lesungen: Pfrn. Katharina Brem

Eintritt frei | Kollekte zur Deckung der Unkosten

...und ausserdem:

Sonntag, 17. Juni 2018, 15.00 Uhr (Klosterkirche)

Johann Sebastian Bachs Hohe Messe in h-Moll mit dem **Singkreis Bezirk Affoltern**; Camerata Fanny Mendelssohn; Maria C. Schmid, Sopran; Christina Daletska, Mezzosopran; David Munderloh, Tenor; Michael Jäger, Bass; Brunetto d'Arco, Leitung
Vorverkauf: www.singkreisaffoltern.ch

Freitag/Samstag, 24./25. August 2018, 20.00 – 06.30 Uhr (Klosterkirche)

KlosterNacht – Liturgische Nacht: «Engel der Nacht»

Die Klosterkirche im Kerzenlicht – Singen – Feiern – Hören – Gehen durch die Nacht – Stille – Dem Tag entgegengehen – Morgenlob. Das ist unsere KlosterNacht. Mit zwei nächtlichen Konzerten (um 23.00 und 02.00 Uhr) mit Ruth Walser (Flöten) und Eva-Maria Houben (Orgel).

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch



Kloster  Kappel

Musik und Wort zu Pfingsten

Sara-Bigna Janett, Sopran | Jan Thomer, Altus
Michael Mogl, Tenor | Yves Brühwiler, Bass

Collegium Vocale Grossmünster
Collegium Musicum Grossmünster

Leitung: Kantor Daniel Schmid

Lesungen: Pfr. Markus Sahli

«Der Herr ist mein getreuer Hirt»

Pfingstsonntag, 20. Mai 2018, 17.15 Uhr
Klosterkirche

Reformierte Kirche Kanton Zürich
www.klosterkappel.ch

«Der Herr ist mein getreuer Hirt»

Vokalmusik von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

«Lutherische Messe F-Dur» BWV 233

für Solisten, Chor und Orchester

Mit seiner «Lutherischen Messe» knüpft Johann Sebastian Bach zum einen an die protestantische Tradition an, vorzugsweise Kyrie und Gloria zu vertonen. Zum anderen bringt diese Bezeichnung zum Ausdruck, dass Bachs lateinische Messkompositionen für den lutherischen Gottesdienst konzipiert worden sind. Bach komponierte seine Figuralmessen für hohe kirchliche Feiertage. So liegt es nahe, dass in der Reihe «Musik und Wort zu Pfingsten» dieses Jahr Bachs «Lutherische Messe F-Dur» erklingt.

Motette «Der Geist hilft unser Schwachheit auf» BWV 226

für zwei vierstimmige Chöre

Für den Text dieser Motette verband Bach die Verse 26-27 aus dem 5. Kapitel des Römerbriefes mit der dritten Strophe des Pfingstchorals «Komm, Heiliger Geist» von Martin Luther. Der erste Teil veranschaulicht das sich in die Höhe schraubende Thema: den aufsteigenden Geist, der die unwissenden Gläubigen («denn wir wissen nicht, was wir beten sollen ...») «aufs beste» vertritt – und zwar, wie dann plastisch durch Synkopen und flehende Melodiefloskeln umgesetzt «...mit unaussprechlichem Seufzen». Der zweite Teil fasst beide Chöre in einer kompakten vierstimmigen Fuge zusammen: «Der aber die Herzen forschet ...» Diese bereitet den Boden für den pfingstlichen Schlusschoral in seiner bündigen üblichen Satzweise vor: «Du heilige Brunst, süsser Trost».

Kantate «Der Herr ist mein getreuer Hirt» BWV 112

für Solisten, Chor und Orchester

Eigentliche Psalmvertonungen kommen bei Bach kaum vor. In dieser Kantate verwendete er eine Umdichtung des Psalm 23 von Johannes Meuslin, die er zum Sonntag Misericordias Domini am 8. April 1731 komponierte. An diesem Sonntag des Kirchenjahres wurde aus dem 10. Kapitel des Johannes-Evangeliums gelesen. Der Bezug zum Text, der von Jesus als dem guten Hirten berichtet, ist offenkundig.

Collegium Vocale Grossmünster

Das «Collegium Vocale Grossmünster» pflegt im Rahmen der kantoralen Arbeit am Grossmünster Zürich Vokalmusik auf hohem künstlerischem Niveau. Besondere Aufmerksamkeit gilt der typisch reformierten Kirchenmusik. Das Repertoire umfasst kirchenmusikalisches Schaffen aus fünf Jahrhunderten: Vom während der Reformation entstandenen Genfer Psalter und dem daraus entwickelten reichhaltigen motettischen Schaffen bis hin zu aktuellen zeitgenössischen Kompositionen.

Collegium Musicum Grossmünster

Im «Collegium Musicum Grossmünster» wirken Musikerinnen und Musiker des Orchesters «La Chapelle Ancienne», welches für eine werknahe Aufführungspraxis mit historischen Instrumenten bekannt ist. Die Instrumentalistinnen und Instrumentalisten haben sich zusammengefunden, um Werke des Barock, der Klassik und Romantik auf jenen Instrumenten aufzuführen, für welche die Musik geschrieben wurde. Damit erreichen sie ein transparentes, sprechendes Musizieren und eine breite Vielfalt an Klangfarben.

Kantor Daniel Schmid

Musikstudium in Zürich, Luzern und Wien mit Hauptfach Dirigieren und Orchesterleitung. Des weiteren Studium evangelische und katholische Kirchenmusik, Kontrabass und Schulmusik.

Daniel Schmid entwickelte eine vielseitige Tätigkeit als Chor- und Orchesterleiter, Kapellmeister und Kirchenmusiker. Er gründete 1980 das Kammerorchester I MUSICI GIOVANI und 1985 die Aargauer Kantorei, baute eine regionale kantonale Arbeit auf, leitete Chor und Orchester der Universität Basel, die Südwestdeutsche Philharmonie, das Orchester der Oper Pilsen, die Südböhmische Kammerphilharmonie und ist mit dem Philharmonischen Orchester Budweis als ständiger Gastdirigent seit über zehn Jahren freundschaftlich verbunden.

2001–2014 war er Kantor der evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich. Er ist Dozent für Orchesterleitung an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, seit 2005 Kantor am Grossmünster Zürich und seit 2014 Projektleiter der «KunstKlangKirche Zürich».